

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 61/037/2022

Ausschuss für Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz am 01.09.2022

Zu Punkt 5:	Potenziale für Freiflächensolarenergieanlagen im Kreis Mettmann hier: Bericht der Verwaltung zum Beschluss des Fachausschusses vom 25.11.2021
--------------------	--

Einleitend betont Herr Görtz die große gesellschaftspolitische Bedeutung und Komplexität des Themas vor dem Hintergrund der Energie- und Klimakrise. Die Verwaltung habe sich daher eigeninitiativ und im Vorgriff auf einen konkreten politischen Auftrag mit Potenzialflächen im Kreisgebiet auseinandergesetzt, die sowohl regional- als auch landesplanerische Rahmensetzungen und Vorgaben beachten.

Anschließend erläutern Frau Grulke und Herr Kohlmann die planungsrechtliche und fachliche Herangehensweise an die in Betracht kommenden Flächen und anhand welcher Kriterien sie ermittelt und beurteilt werden im Rahmen von Vorträgen, die der Niederschrift als **Anlage 1 und 2** beigefügt werden.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Auf die Frage, wie die kreisangehörigen Städte der neuen Herausforderung begegnen, berichtet Herr Görtz, dass diese die Arbeit des Kreises als Service verstehen und sehr begrüßen. Außerdem gebe es mit einzelnen Städten bereits konkrete Gespräche, welche Flächen für PV-Anlagen in Betracht kommen. Auch habe sich bereits ein anderer Kreis über die Methodik der Potenzialflächenermittlung bei der Kreisverwaltung Mettmann informiert.

Aus den Reihen des Fachausschusses wird angemerkt, dass im Hinblick auf die Dringlichkeit der Umsetzung von erneuerbaren Energien die für Photovoltaik bereits zur Verfügung stehenden Flächen an baulichen Anlagen wie etwa gewerblichen Gebäuden und Lärmschutzwänden nicht aus den Augen verloren werden dürften.